



Bund für Heimatpflege  
Wasseralfingen e.V.



Blick nach drüben

**Ausstellung**  
**„ZUM 100. GEBURTSTAG SIEGER KÖDER“**

**Museumsgalerie Wasseralfingen**  
Stefansplatz 5, 73433 Aalen-Wasseralfingen

**3. Januar bis 1. Juni 2025**

Öffnungszeiten: Freitag, Samstag, Sonntag  
und an Feiertagen  
jeweils von 14 bis 18 Uhr

Sonderführungen sind nach Vereinbarung  
jederzeit möglich (Kontakt: 07361 9791-0  
oder [rathaus.wasseralfingen@aalen.de](mailto:rathaus.wasseralfingen@aalen.de))

[www.aalen-wasseralfingen.de](http://www.aalen-wasseralfingen.de)

mit freundlicher  
Unterstützung von



zum 100. Geburtstag  
Sieger Köder  
**SK**



**3. Januar bis 1. Juni 2025**  
Museumsgalerie Wasseralfingen



Auferstehungskreuz

Der Herr ist mein Hirte,  
mir wird nichts mangeln.  
Er weidet mich auf einer grünen Aue  
und führet mich zum frischen Wasser.  
Er erquicket meine Seele.  
Er führet mich auf rechter Straße  
um seines Namens willen.  
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,  
fürchte ich kein Unglück;  
denn du bist bei mir.

Psalm 23



Am 3. Januar 2025 wäre der 2015 verstorbene Künstler und Pfarrer Sieger Köder 100 Jahre alt geworden. Grund genug, aus diesem Anlass eine umfassende Werkschau dieses Menschenfreundes in der Museumsgalerie Wasseralfingen zu zeigen, die viele Facetten seines reichhaltigen Schaffens vorstellen wird.

Diese Ausstellung soll aber nicht nur seine Kunst vor Augen führen, vielmehr will sie auch Stationen seines Lebens und ihm wichtige Anliegen durch begleitende Texte aufzeigen. So wird seine Lebenseinstellung offenbar, die von der Liebe zur Heimat und ihren Menschen, zur Kunst, auch der von Künstlerkollegen, und vor allem zu Gott geprägt worden ist!



... und Narren sind wir alle.



Der Wanderer im Nebelmeer

...  
Weh mir, wo nehm ich,  
wenn es Winter ist,  
die Blumen und  
wo den Sonnenschein  
und Schatten der Erde?

*Friedrich Hölderlin*

Die Mauern stehn  
sprachlos und kalt,  
im Winde klirren die Fahnen.

Seltsam, im Nebel zu wandern!  
Leben ist Einsamsein.  
Kein Mensch kennt den andern,  
Jeder ist allein.

*Hermann Hesse*